Amtliche Mitteilung - Zustellung durch Post.at

www.feuerwehr-tulln.at

BÜRGERINFORMATION DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR TULLN-STADT

facebook.com//FeuerwehrTulln

Ausgabe
Juni/2021

Ein starkes Team
für die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt

„Niederösterreich testet“ • Grundausbildung • Feuerwehrjugend • Wir gratulieren • Hochzeit
Geburtstage • Führungsteam • Dank an HBI Gogl • Einsatzberichte – Einsatztagebuch

100 % SUV 100 % elektrisch
ID.4
ID.4 Pro Performance 150 kW
Bis zu 522 km Reichweite
Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
Mit einer Beschleunigung von
0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden
Volkswagen way to
ZERO
Jetzt Probe fahren
Stromverbrauch: 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2021.
135 JAHRE
Birngruber
Krems • Tulln • Langenlois
3430 Tulln
Königstetter Straße 169
Telefon +43 2272 691 142
www.birngruber.at

JETZT BARGELDLOS TANKEN BEI
DIRECT IN TULLN & ASPARN
Direct
Mauthausgasse 2 | 3430 Tulln
Tullner Str. 15a | 3442 Asparn
KLIMANEUTRALE
PREMIUM-
KRAFTSTOFFE
24H TÄGLICH
SICHER
ECO
Clean Diesel
niedriger Kraftstoffverbrauch
saubere Einspritzdüsen
wirksamer Korrosionsschutz
reduziert Schaumbildung
ECO
Clean Super +
volle Power durch hohe Oktanzahl
schwefelfrei
in jedem Benzinfahrzeug einsetzbar
erfüllt ÖNORM EN 228 Anforderungen
GEMEINSAM UM.weit DENKEN DIRECT
VISA
CARD
www.direct-tanken.at

VORWORT

Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler

Liebe Tullnerinnen und Tullner!

Ich darf Sie recht herzlich zu unserer ersten Bürgerinfo in diesem Jahr begrüßen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt hat sich in den letzten Monaten sehr viel getan, es hat auch einige Änderungen in der Personalstruktur gegeben.
Auch während der Covid-Krise war die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu jeder Zeit einsatzbereit und hat für die Sicherheit unserer Mitbürger sorgen können. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe ist bereits ein Großteil unserer Mannschaft geimpft bzw. hat einen fixen Impftermin, was zu einer Entspannung im Jahr 2021 geführt hat und wir davon ausgehen, auch die nächsten Wochen und Monate gut zu überstehen.
Eine positive Folge der langen Lockdownzeiten und des Ausgangsverbots war eine Abnahme der Einsatzzahlen. Diese sind im vergangenen Jahr um etwa 100 auf ca. 350 zurückgegangen. Dadurch mussten unsere Kameraden weniger oft ausrücken, es kam zu weniger Kontakten, die Ansteckungsgefahr war geringer.

Leider haben die für den Jänner 2021 vorgesehenen Wahlen eines neuen Kommandos zu keinem Ergebnis geführt. Das bestehende Kommando, Eisler/Gogl, hat sich daher bereiterklärt, die Geschäfte vorerst weiterzuführen. Nach intensiven Gesprächen wurde dann am 5. März ein neues, vorläufiges Kommando gewählt, wobei ich die Funktion des Kommandanten bis längstens Juni weiter ausüben werde und Gerald Strenn zum Kommandant-Stellvertreter gewählt wurde. Durch diese Wahl kam es auch zu weiteren Veränderungen in der Führungsstruktur der Feuerwehr, genauere Details zu den einzelnen Personen finden Sie im Blattinneren.

Als wichtigstes Projekt für die nächsten Monate steht die Ersatzbeschaffung für unsere Drehleiter an. Diese stammt aus dem Jahr 1995 und wurde damals im Zuge einer landesweiten Beschaffungsaktion für etliche Feuerwehren angeschafft. Mit 26 Jahren ist sie damit an ihrer Altersgrenze angelangt. Zur Ersatzbeschaffung haben wir bereits Kontakte zu den wichtigsten Herstellern aufgenommen. Wir hatten auch bereits zwei Vorführleitern bei uns im Haus, die wir, auch an einzelnen Gebäuden und engen Straßen in Tulln, gründlich getestet haben.

Das neue Alarmierungssystem ELKOS, wir haben in unserer letzten Bürgerinfo darüber berichtet, soll in der zweiten Jahreshälfte auch in Tulln installiert werden. Damit ist die Bereichsalarmzentrale Tulln mit sämtlichen niederösterreichischen Alarmzentralen verbunden.

Als noch amtierender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt darf ich Sie, liebe Tullnerinnen und Tullner, ersuchen, uns – Ihre Feuerwehr – auch im Jahr 2021 weiter in gewohnter Weise zu unterstützen. Ob wir unser traditionelles Oktoberfest heuer wieder abhalten können, wissen wir noch nicht. Wir hoffen immer noch, dass es möglich sein wird.
Abschließend wünschen wir, Ihre Feuerwehr, Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserem nächsten Oktoberfest, vielleicht schon im September 2021.

Mit lieben Grüßen,
Ihre Feuerwehr und Dr. Alfred Eisler

EUROFLUID HYDRAULIK
Knoll Hydraulik Group Tulln
EUROFLUID. Kompetenz durch Können.
Partner für Hydraulik
EUROFLUID HYDRAULIK GMBH
Europastraße 5
3442 Langenrohr – Tulln
Tel. 02272 66990
Fax 02272 66991
office@eurofluid.at
www.eurofluid.at

IMPRESSUM
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Dr. Alfred Eisler
Fotos: Pressedienst der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt
Produktion, Konzeption und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Tel. 07416 504-0, ds@muttenthaler.com
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637.

FEUERWEHR TULLN-STADT HALF

bei flächendeckenden Testungen

An den Wochenenden von 12. bis 13. Dezember 2020 sowie von 16. bis 17. Jänner 2021 unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt die Aktion „Niederösterreich testet“ an drei Standorten in Tulln.

Von Versorgungsfahrten bis zu administrativen Tätigkeiten waren überall Feuerwehrleute im Einsatz. Insgesamt unterstützten die Aktion rund 20 Mitglieder der Feuerwehr. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Peter Eisenschenk und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl dankten den Tullner Florianis für ihre tatkräftige Unterstützung.

Immer gut beraten – in Ihrem Fachgeschäft

JMH
PAPIER & BÜCHER

H. JUNGWIRTH – MÜLLER
A-3430 TULLN, HAUPTPLATZ 8, TEL. 02272 / 6 26 49
Ihr Fachgeschäft bietet mehr!

• Große Auswahl • Kompetente Beratung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TULLN/DONAU T

Wir danken allen Florianis für ihr ehrenamtliches Engagement!

Wir alle sind Tulln!

FÜR ZWEI NEUE KAMERADEN

Grundausbildung abgeschlossen

Brandmeister Dominik Bichler führte in den letzten Monaten die Basisausbildung für zwei neue Kameraden durch.

Am 20. Februar 2021 absolvierten Andreas Daxböck und Michael Weissenberger das Abschlussmodul dieser Ausbildung zum Truppmann mit Erfolg. Die Kameraden und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt gratulieren den beiden und freuen sich über die neuen Kräfte im Feuerwehralltag.

Bei dem Abschlussmodul der Grundausbildung prüfen Lehrbeauftragte des Bezirks Tulln in Form eines Lehrgesprächs den Wissensstand der Modulteilnehmer ab. Dabei galt es zufällig gewählte Fragen aus den verschiedenen Themengebieten zu beantworten, die Aufgaben der Trupps im Löscheinsatz sowie im Technischen Einsatz zu erklären und die wichtigsten Handgriffe im Feuerwehrdienst praktisch zu zeigen.

Jetzt gilt für diese Feuerwehrmitglieder, das Erlernte ihrer Grundausbildung bei praktischen Übungen sowie bei Einsätzen umzusetzen und das Wissen auch durch spezialisierende Kurse weiter zu vertiefen.

Europas größtes Industrietorprogramm

- Europas Nr. 1 mit über 80 Jahren Erfahrung im Torbau
- beste Wärmedämmung: U-Wert bis zu 0,51 W/(m²·K)*
- 10 Jahre Nachkaufgarantie für Hörmann Ersatzteile

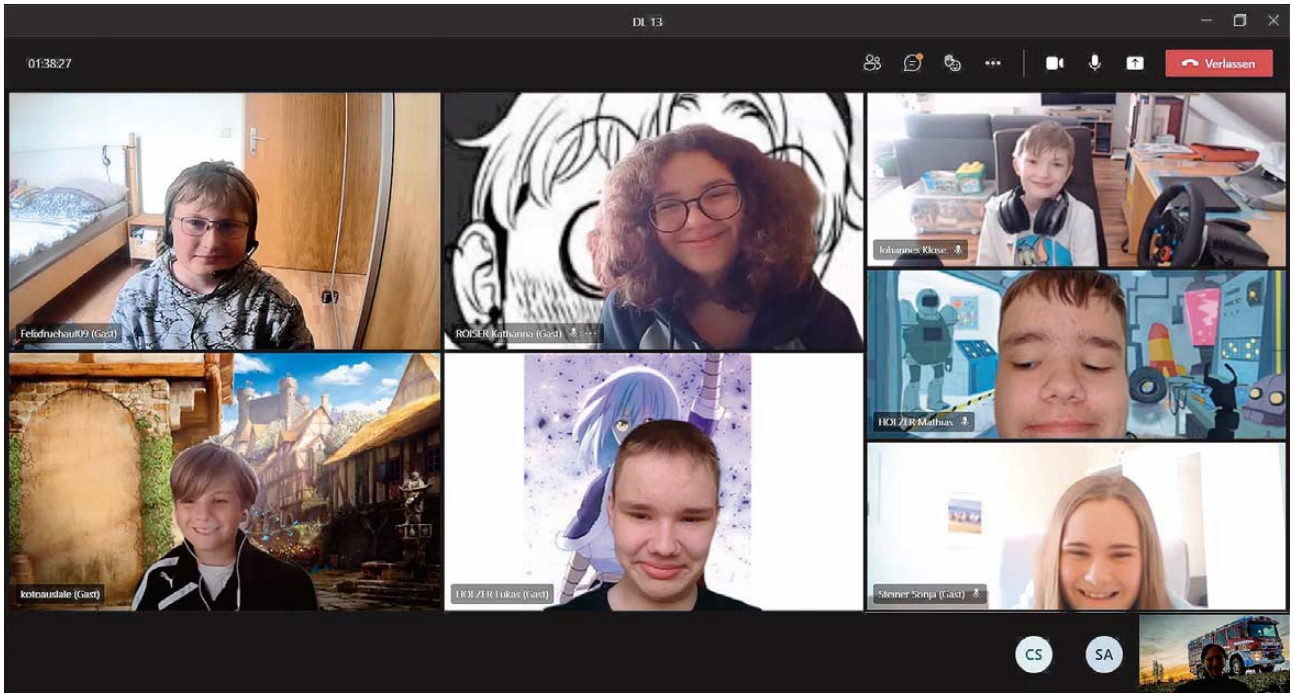
* beim Industrie-Sektionaltor SPU 67 Thermo mit ThermoFrame

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

HA 7453/ 13.2021

DISTANCE LEARNING

bei der Feuerwehrjugend



Wie in jedem Bereich der Feuerwehr war auch unsere Jugendarbeit durch die globale Coronakrise stark beeinträchtigt. Gerade unser Nachwuchs sucht und braucht soziale Kontakte jenseits der Schule in Zeiten der Isolation. Durch die anhaltenden Lockdowns hat sich das Betreuerteam im Jänner mit Alternativkonzepten befasst. Die Lösung dieses Problems waren Onlinemeetings, in denen Wissen vermittelt wurde, jedoch die einzelnen Teilnehmer gefordert und individuell betreut wurden.
Im Februar startete dann das E-Learning der Feuerwehrjugend Tulln-Stadt. Das gesamte Distance-Learning-Programm hat der Jugend nicht nur Freude bereitet, sondern sie haben sich auch auf den Wissenstest vorbereitet. Der Erfolg ist klar erkennbar: Alle Kandidaten haben den Test erfolgreich bestanden! Jedoch darf diese Leistung nicht das einzige Bewertungskriterium sein. Da jede Übung mit lachenden Gesichtern beendet wurde, auch wenn es mal über zwei Stunden gedauert hat, kann aus unserer Perspektive ein voller Erfolg verzeichnet werden.
Auch das Betreuerteam hat in dieser Phase viel lernen können und die gesamte Ausbildung der Feuerwehrjugend wird in Zukunft maßgeblich davon profitieren. Zusammenfassungen und Arbeitsblätter werden für unsere Mitglieder von zu Hause aus abrufbar sein. Videos zur Auffrischung und Vertiefung werden ebenso verfügbar sein, da sich diese Lehrmittel als sehr gut gezeigt haben. Ebenso können Tests und Themen als Prüfung online geübt werden – mit direktem Feedback. Bei gemeinsamen Nachbesprechungen kann hier Spaß und Lernerfolg garantiert werden.
Jedoch sei hier erwähnt: In Zukunft werden die Übungen dennoch wieder voll in Präsenz stattfinden. Da sich das selbstständige Lernen jedoch bewährt hat, werden wir auch in Zukunft vereinzelt auf eigenverantwortliches Erarbeiten von Inhalten setzen.

Die Feuerwehrjugend ist für Kinder von zehn bis 15 Jahren geeignet. Übungen finden jeden Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Bei Interesse ist unser Jugendbetreuer Jakob Friedbacher gerne für Sie unter jakob.friedbacher@feuerwehr.gv.at erreichbar.

Sie wollen Ihr Feuerwehrwissen mit unserem Wissenstest testen? QR-Code scannen und los geht's!

Wissenstestspiel (einfach)

Wissenstest (normal)

WIR GRATULIEREN

Ehrungen, Ernennungen und Auszeichnungen

Im März hatte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt einige Gründe zum Feiern. Etliche Ernennungen, Beförderungen und Auszeichnungen standen an.
Leider konnten wir aufgrund der Corona-Bestimmungen diese feierlichen Anlässe nur symbolisch begehen. Wir gratulieren dennoch – umso herzlicher – allen Ausgezeichneten!

Eine Funktion erhielten:

Dominik Bichler – Zugskommandant

Roman Markhart – Gruppenkommandant

Jakob Friedbacher – Jugendbetreuer

Benjamin Rosenstingl – Sachbearbeiter für Wasserdienst

Beförderungen:

Federmann Gerald – Löschmeister

Dominik Bichler – Brandmeister

Auszeichnungen:

Außerdem erhielten FM Christiane Schmolek und LM Gerald Federmann die Auszeichnung für Blutspenden des Roten Kreuzes in Bronze.

HOCHZEIT

Sandra und Harald sagten „JA“

Am 15. Mai 2021 gaben sich unser Feuerwehrkamerad Harald und seine Sandra in der Stadtpfarrkirche Tulln das „Ja-Wort“.
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt fand sich nach der Trauung zur Gratulation an das Brautpaar ein. Die Kameraden der Feuerwehr wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

Wahlarztordination

Urologie Dr. Holz

Langenlebarner Straße 9
3430 Tulln

hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages, die Produktion dieser Publikation unterstützt.

GEBURTSTAGE

Kamerad Novak wurde 40, Rosenstingl 50!

Unser Kamerad Thomas Novak feierte bereits im Jänner 2021 seinen 40. Geburtstag.
Da wegen Corona keine Veranstaltungen stattfinden durften, konnten wir den „Runden“ erst jetzt „feiern“. Kommandant Alfred Eisler überreichte einen Geschenkkorb und gratulierte im Namen aller Kameraden.

Auch Kamerad EOBI Werner Rosenstingl feierte Anfang des Jahres Geburtstag, er hatte im März 2021 seinen 50er.

EIN STARKES TEAM

für die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt

Im März 2021 wurde ein neues Führungsteam für die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zusammengestellt und eingesetzt. Kommandant HBI Alfred Eisler hat sich bereiterklärt, die Feuerwehr noch bis Juni zu führen und wurde von der Mannschaft mit einem klaren Votum bestätigt. An seiner Seite ist OBI Gerald Strenn, der sich nun als junger Stellvertreter insbesondere um das Einsatzwesen und die Personalgewinnung der Feuerwehr kümmert. Strenn ist besonders einsatzerfahren und hat bisher als Zeugmeister und Zugskommandant viel Erfahrung sammeln können. Die Verwaltung wird weiterhin von OV Hans Payer geleitet, der das Kommando komplettiert. Payer ist seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig und bringt viel Wissen rundum das Beschaffungswesen und budgetäre Angelegenheiten der Feuerwehr mit.

Unterstützt werden sie durch ein junges Team in Form der Zugs- und Gruppenkommandanten. Der erste Zug wird durch BM Markus Federmann geführt. Federmann ist seit seiner Kindheit sehr aktiv bei der Feuerwehr tätig und konnte insbesondere als Zeugmeister etliche Projekte umsetzen. Ihm unterstellt sind die Gruppenkommandanten LM Rene Grössl und OFM Roman Markhart. Grössl hatte bereits etliche Funktionen bei den Feuerwehren Feuersbrunn und Katzelsdorf inne und kann so auch seine Erfahrungen von diesen Wehren einbringen. Markhart war bereits in der Vergangenheit als Gruppenkommandant aktiv und hat bisher die Agenden der Öffentlichkeitsarbeit geleitet, die nun von OFM Ingo Blaha übernommen wurden.

Den zweiten Zug führt BM Dominik Bichler. Über mehrere Jahre hinweg hat er den Bereich der Feuerwehrjugend geleitet und so etliche Kameraden bei ihrem Weg in den aktiven Feuerwehrdienst begleitet. Neben seiner Aufgabe als Zugskommandant leitet er nun auch das Ausbildungswesen der Feuerwehr. An seiner Seite finden sich ebenso sehr erfahrene Gruppenkommandanten. Zum einen LM Gerald Federmann, der seit 2016 in dieser Funktion aktiv ist und bei etlichen Einsätzen seine Führungsstärke bewiesen hat, und zum anderen FT Markus Drapela-Mayer. Unser Feuerwehrtechniker ist seit 2005 bei der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt aktiv und hat als Sachbearbeiter Schadstoff, Sachbearbeiter für das Bekleidungswesen oder auch als Gehilfe der Verwaltung etliche Aufgaben innerhalb der Feuerwehr erfüllt.

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR TULLN-STADT DANKT

HBI Manfred Gogl

Nach etlichen Jahren in Führungsfunktionen, in der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt, beendete HBI Manfred Gogl seine Funktion als Kommandant-Stellvertreter. Für uns ein Grund, um auf eine sehr aktive und engagierte Feuerwehrkarriere zurückzuschauen und Danke zu sagen! Im Mai 1990 trat Manfred Gogl der Feuerwehrjugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt bei und wurde 1993 in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt. Zehn Jahre später sammelte er bereits als Gruppenkommandant erste Führungserfahrung, bevor er auf der feuerwehrinternen Karriereleiter rasch weiter emporstieg und 2006 zum Kommandant-Stellvertreter gewählt wurde. Nach nur drei Jahren zog er sich allerdings aus dem Feuerwehrkommando wieder zurück, um ab 2011 die wichtige Funktion des Zugskommandanten zu übernehmen.

Sein großes Interesse galt von Beginn an dem Nachrichtendienst der Feuerwehr. Bereits 2000 meldete er sich daher als Disponent für die Bezirksalarmzentrale Tulln und übernahm ab 2010 das Sachgebiet Nachrichtendienst auf Feuerwehr- und seit 2016 auch auf Abschnittsebene. Sein Wissen und seine Erfahrung im Nachrichtendienst gibt er regelmäßig seit 2012 als Lehrbeauftragter auch an Mitglieder anderer Feuerwehren weiter. Berufliche Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Leitstellenmitarbeiter bei Notruf NÖ am Standort Korneuburg konnte er ebenfalls gut ins Feuerwehrwesen einbringen. Am 3. Dezember 2018 wurde er zum Feuerwehr-Unterabschnittskommandant der Stadtgemeinde Tulln gewählt. Am 16. Jänner 2019 übernahm er die Funktion des Kommandanten der Betriebsfeuerwehr Universitätsklinikum Tulln und 2018 übernahm er schließlich unter Kommandant Dr. Eisler erneut die Funktion als Kommandant-Stv. in der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt. Bei den regulären Neuwahlen im Jahr 2021 trat er jedoch nicht mehr an. Für sein großes Engagement wurde er etliche Male ausgezeichnet. So wurde ihm die Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze und Silber, die Verdienstmedaille des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes 2. und 3. Klasse, das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens (25 Jahre) sowie das Ausbilderverdienstabzeichen in Bronze verliehen.

Die Mannschaft der **FF Tulln-Stadt sagt DANKE** und freut sich, dass HBI Manfred Gogl auch weiterhin als tatkräftiges Mitglied unserer Feuerwehr erhalten bleibt!

FREIWILLIGE FEUERWEHR TULLN-STADT

Einsatztagebuch

Fahrzeugbergung auf der S5

Am 29. Oktober 2020 alarmierte die Landeswarnzentrale um 17.37 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Fahrzeugbergung auf der S5. Bei der Ausfahrt Kirchberg konnte das verunfallte Fahrzeug gefunden werden. Der Fahrer war bei einem Umkehrmanöver von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gerutscht. Der Fahrer blieb dabei unverletzt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt wurde das Fahrzeug aus dem Straßengraben wieder auf die Fahrbahn gezogen. Um 19.53 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder im Feuerwehrhaus eingerückt.

Erneute Fahrzeugbergung auf der S5

Am 30. Oktober 2020 alarmierte die Landeswarnzentrale um 21.00 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Fahrzeugbergung auf der S5. Der Fahrer eines in Richtung Stockerau fahrenden PKW war mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Anpralldämpfer bei einer Brücke geprallt. Der Fahrer blieb dabei unverletzt. Während die Unfallstelle vom HLF 3 abgesichert wurde, wurde der beschädigte PKW mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs verladen und anschließend zu einer Tullner Markenwerkstatt gebracht. Um 22.03 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder im Feuerwehrhaus eingerückt.

LKW-Bergung beim Knoten Stockerau

Am 24. November 2020 alarmierte die Landeswarnzentrale um 22.33 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Tulln-Stadt und Stockerau zu einem LKW-Brand auf der S5, Auffahrt S3/A22. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass der Fahrer eines spanischen Sattelzugs bei der Abfahrt Richtung Wien bzw. Hollabrunn in den Aufpralldämpfer gekracht war. In weiterer Folge beschädigte das Fahrzeug die Leitschiene und blieb am Fahrbahnrand stehen. Der Fahrer blieb bei diesem Unfall zum Glück unverletzt, die Unfallursache war nicht bekannt. Am Fahrzeug entstand beträchtlicher Sachschaden. Einen Brand des Fahrzeugs gab es glücklicherweise nicht. Da der LKW entfernt werden musste, forderte der Einsatzleiter der Feuerwehr zusätzlich das Kranfahrzeug und das Wechselladefahrzeug mit der Seilwinde an. Mit dem Kran wurde der Auflieger, der mit Tomaten beladen war, angehoben und anschließend die Zugmaschine davon getrennt und weggezogen. Die Zugmaschine wurde mit der Abschleppbrille zu einem nahegelegenen Abstellplatz gebracht, während der beschädigte Aufleger durch ein Fuhrparkunternehmen entfernt wurde. Noch während der Arbeiten der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt begannen die Mitarbeiter der ASFINAG die beschädigte Leitschiene zu reparieren und den Anpralldämpfer zu ersetzen. Nach etwa fünf Stunden Einsatz rückten die Kameraden der Feuerwehr Tulln-Stadt um 03.34 Uhr des nächsten Tages wieder ein.

Kleintransporter rutschte von S5

Am 3. Dezember 2020 um 07.15 Uhr alarmierte die LWZ die Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Fahrzeugbergung auf der S5, zwischen Tulln und Königsbrunn. Der Lenker eines Ford Transit war in Fahrtrichtung Krems unterwegs, als er bei Utzenlaa, auf der schneenassen Fahrbahn, die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Es geriet rechts von der Fahrbahn ab und durchbrach dort den Wildschutzzaun. Nach der Absicherung der Unfallstelle und Sperre des ersten Fahrstreifens zogen die Kameraden das verunfallte Fahrzeug mit dem Last 2 auf den Pannenstreifen. Um 08.00 Uhr waren die Einsatzkräfte der Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt.

Fahrzeugbergung auf der L2156

Am 8. Dezember 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 19.25 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf der L2156 in Richtung Trübensee alarmiert. Der Fahrer war mit seinem PKW von der Straße abgekommen, das Fahrzeug prallte gegen eine Betonwand, worauf es auf dem Bankett zum Stehen kam. Die Insassen blieben dabei unverletzt. Am Fahrzeug entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Von der Mannschaft der Feuerwehr Tulln-Stadt wurde das Fahrzeug mit der Seilwinde auf das Abschleppplateau gezogen und anschließend zu einer Tullner Markenwerkstatt gebracht. Um 20.10 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder eingerückt.

Mein BERGER Schinken
Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

Kleinbrand im Universitäts- und Forschungszentrum

Im Universitäts- und Forschungszentrum kam es am 18. Dezember 2020 kurz vor 13.00 Uhr zum Brand eines Staubsaugers. Die Brandmeldeanlage löste durch die Rauchentwicklung Alarm aus und informierte die Leitstelle der Feuerwehr. Mitarbeiter brachten das betroffene Gerät, noch während der Anfahrt der Feuerwehr, ins Freie. Dort wurde es von der kurze Zeit später eingetroffenen Feuerwehr auch gelöscht. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf die Nachkontrolle sowie die Rückstellung der Brandmeldeanlage. Nach etwa 30 Minuten rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ein.

Fahrzeugbergung auf der S5

Am 19. Dezember 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 12.59 Uhr zu einer Fahrzeugbergung von zwei PKW auf der S5 in Richtung Stockerau alarmiert. Nach einem vermutlichen Auffahrunfall standen beide Fahrzeuge auf dem Pannenstreifen. Die Insassen blieben dabei unverletzt, an den Fahrzeugen entstand jedoch Sachschaden, ein Weiterfahren war nicht möglich. Von der Mannschaft der Feuerwehr Tulln-Stadt wurde ein Fahrzeug mit der Seilwinde auf das Abschleppfahrzeug verladen und zu einer Markenwerkstatt in Stockerau gebracht. Das zweite Fahrzeug wurde auf das Abschleppplateau gezogen und anschließend beim Besitzer abgestellt. Um 15.30 Uhr war die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder eingerückt.

Roller in Donau

Am 25. Dezember 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 07.51 alarmiert, weil die Polizei bei der Bergung eines E-Rollers aus der Donau Unterstützung benötigte. Da sich das Fahrzeug in einer seichten Bucht (ca. 30 cm Tiefe) direkt am Ufer befand, war es gefahrlos möglich es ohne Unterstützung des Wasserdienstes zu bergen. Die Polizei ermittelte den Hergang sowie Halter des Fahrzeuges. Nach 30 Minuten rückte die Feuerwehr wieder ein.

- Architektur
- Projektentwicklung
- Generalplanung
- Örtliche Bauaufsicht
- Bauphysik

Arch. DI Andreas Pachner
DI FH Jürgen Heiss
office@aquadrat.at
www.aquadrat.at

Aquadrat
Ziviltechniker GmbH

your vision - our mission

bb BESTATTUNG Biack GesmbH
3430 Tulln an der Donau
Rat und Hilfe im Trauerfall ...
Rudolfstraße 10
Tel 02272/62490-0
Fax 02272/62490-4
E-Mail bestattung@biack.at
www.bestattung-biack.at

Dachstuhlbrand in Langenlebarn

Am 26. Dezember 2020 kam es kurz vor 22.30 Uhr zu einem Dachstuhlbrand in Langenlebarn. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt brachte den Brand mit einem Außenangriff über die Drehleiter sowie einem Innenangriff rasch unter Kontrolle. Um Glutnester zu löschen, war es anschließend notwendig das Dach teilweise abzudecken. Die Polizei nahm Ermittlungen zur Brandursache auf. Um 01.15 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ein. Es blieb eine Brandwache der Feuerwehr Langenlebarn vor Ort.

Fahrzeugbrand auf der A22

Am 27. Dezember 2020 rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 10.45 Uhr nach der Meldung über einen Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand aus. Entgegen den ersten Informationen befand sich die Einsatzstelle nicht auf der S5, sondern auf der A22. Vom Roten Kreuz wurde bereits eine Person versorgt und in ein Spital transportiert.
Die Kameraden löschten den Brand mittels Wasser und Löschschaum. Anschließend transportierten sie, nach Absprache mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Stockerau, den PKW ab.

Fahrzeugbergung in der Grünwaldgasse

Am 28. Dezember 2020 gegen 20.30 Uhr kollidierten zwei PKW bei der Unterführung in der Grünwaldgasse. Die aus der Unterführung Grünwaldgasse kommende Lenkerin eines VW Golf, kollidierte beim Abbiegen in den Zeiselweg mit einem Renault Zoe. Beide Fahrzeuglenkerinnen blieben unverletzt, an den Fahrzeugen entstand jedoch beträchtlicher Sachschaden. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurden die Fahrzeuge abgeschleppt. Nach 60 Minuten rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Verkehrsunfall in der Staasdorfer Straße

Am 30. Dezember 2020 forderte die Rettungsleitstelle um 18.20 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in der Staasdorfer Straße an. Bereits beim Ausrücken informierte uns die Polizei telefonisch darüber, dass keine Personen eingeklemmt sind. An der Einsatzstelle unterstützte die Feuerwehr das Rote Kreuz bei der Versorgung der beteiligten Personen. Nach Freigabe durch die Polizei wurden ausgelaufene Betriebsmittel gebunden und einer der beiden PKW in eine Werkstätte gebracht. Nach der Fahrzeugbergung rückten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt um 19.10 Uhr wieder ein.

Fahrzeugbrand in Mollersdorf

Am 12. Jänner 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 08.46 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Neuaigen zu einem Fahrzeugbrand in Mollersdorf alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort war der Brand bereits unter Kontrolle, eine Unterstützung der Feuerwehr Neuaigen war nicht mehr notwendig, sodass die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwehrhaus nach Tulln einrücken konnte.

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Agrarbiotechnologie, IFA-Tulln

BOKU
www.boku.ac.at

IFA TULLN
www.boku.ac.at/ifa-tulln

TU WIEN vetmed
universität des lebens

www.boku.ac.at/ifa-tulln

BREITWIESER GES.M.B.H
Stone World

Verkehrsunfall im Tullner Stadtgebiet

Am 21. Jänner 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 05.29 Uhr zu einem Verkehrsunfall in Tulln alarmiert. Im Kreuzungsbereich Grünwaldgasse/Konrad-von-Tulln-Gasse war es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Bus und einem PKW gekommen. Dabei wurde niemand verletzt. Der PKW erlitt einen Frontschaden, dadurch wurde der Kühler zerstört und es floss Kühlmittel aus. Er wurde vom Besitzer selbstständig zu seinem Stellplatz gefahren, der sich nur wenige Meter vom Unfallort befand. Nach Reinigung der Straße konnte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 05.58 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Verkehrsunfall am Praskacweg

Am 29. Jänner 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 16.43 Uhr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Am Praskacweg war ein Klein-LKW in einer scharfen Rechtskurve aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und blieb im Feld stehen. Der Fahrer blieb dabei unverletzt, konnte jedoch sein Fahrzeug nicht mehr aus eigener Kraft auf die Straße bringen. Von der Feuerwehr wurde das Fahrzeug mit Hilfe der Seilwinde des Wechselladefahrzeuges wieder auf die Straße gezogen. Anschließend setzte der Lenker des Klein-LKW seine Fahrt fort. Nach Reinigung der Straße rückte die Feuerwehr um 17.58 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Person aus Donau geborgen

Am 8. Februar 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt sowie weitere Feuerwehren und Einsatzorganisationen um 12.28 Uhr zu einer auf der Donau treibenden Person alarmiert. Da sich der Bereich, in welchem sich die Person befinden konnte, über mehrere Kilometer erstreckte, wurde aus der Luft, vom Wasser und vom Ufer aus nach dieser gesucht. Die Besatzung des Notarzthubschraubers Christophorus 9 machte die Person nach etwa 30 Minuten, in Ufernähe auf Höhe der Firma Gerocret, aus. Anschließend ließ er zwei Taucher in die Donau, welche die Person zum Ufer brachten. Dort wurde sie vom Rettungsdienst und der Feuerwehr aus dem 6° C kalten Wasser geborgen. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet. Unser tiefstes Beileid gilt den Angehörigen.

AGRANA.COM
Der natürliche Mehrwert

Die ZUCKERSEITEN Österreichs!

Entdecken Sie unsere Produkte, Rezepte und Tipps unter wiener-zucker.at.

AGRANA ZUCKER

LKW-Bergung auf der S5

Am 9. Februar 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 03.52 Uhr zu einer LKW-Bergung alarmiert. Auf der S5 in Fahrtrichtung Stockerau war ein LKW-Zug von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gefahren. Der LKW kippte nicht um, blieb aber in Schräglage auf der Böschung stehen. Ein nachfolgender polnischer Kleintransporter konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf herumliegende Trümmer auf. Dabei wurde das Fahrzeug so stark beschädigt, dass der Fahrer mit seinem Transporter ebenfalls von der Straße abkam. Beim Eintreffen der Feuerwehr Tulln-Stadt wurde der Fahrer des LKW vom anwesenden Rettungsdienst versorgt,

der Fahrer des Klein-LKW blieb unverletzt. Von der Feuerwehr Tulln-Stadt wurde zuerst der Klein-LKW mit dem Kran auf das Abschleppfahrzeug verladen. Parallel dazu wurden beim LKW-Zug die Leitschienenreste entfernt. Anschließend wurde mit der Seilwinde des Last 2 der LKW-Zug aus dem Straßengraben gezogen. Mit dem Kran wurde dabei zuerst der Aufleger und dann das Zugfahrzeug angehoben, das Tank 1 sicherte gegen Umkippen. Nachher wurde die Zugmaschine mit den Vorderrädern auf die Abschleppbrille des Kranfahrzeuges verladen. Der LKW-Zug wurde zu einem Fachhändler nach Stockerau gebracht, während der Klein-LKW bei der Fachwerkstätte in Tulln abgestellt wurde. Um 11.10 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Verkehrsunfall auf der S5

Am 14. Februar 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 16.36 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall beim Schiffskreisverkehr (B19/Auffahrt S5) alarmiert. Nach Absichern der Einsatzstelle wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden. Ein PKW wurde mit Hilfe des Krans auf das Wechselladefahrzeug verladen und zu einer Tullner Markenwerkstatt gebracht. Nach Reinigung der Unfallstelle waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt um 18.30 Uhr wieder im Feuerwehrhaus eingerückt.

Verkehrsunfall auf der L2156

Am 16. Februar 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 09.11 Uhr zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein PKW war von der Straße abgekommen und steckengeblieben. Mit der Seilwinde des Last 2 zogen die Kameraden das Fahrzeug wieder zurück auf die Fahrbahn.

FISCHER
DIE STIEGE
HERBERT FISCHER
Langenlebarner Straße 119
3430 Tulln
tel 02272 62 630
mobil 0664 25 27 244
mail office@fischer-stiege.at
www.fischer-stiege.at
Stiegen und Montagen vom Profi.

TGW
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
Albrechtsgasse 12 / 2 . 3430 Tulln
Tel. 0 22 72 / 63 63 8 . Fax Dw 22
Mail office@tgwtulln.at
www.tgwtulln.at

Bagger in Baugrube gestürzt

Am 26. Februar 2021 forderte die Feuerwehr Erpersdorf um 15.06 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zur Unterstützung bei der Bergung eines Baggers an. Bei Bauarbeiten stürzte ein Arbeiter mit einem Teleskopbagger in eine Baugrube. Der Fahrer wurde dabei verletzt. Die Baumaschine wurde mit dem Kran der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt geborgen und auf der Baustelle abgestellt. Nach zwei Stunden war der Einsatz beendet.

LKW und PKW kollidierten

Am 1. März 2021 alarmierte die LWZ um 10.38 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt. Ersten Angaben zufolge war ein LKW in den Graben gestürzt. Am Einsatzort stellte sich dagegen heraus, dass der LKW nach dem Verkehrsunfall nicht im Graben und noch fahrbereit war. Nur ein beschädigter PKW stand auf der Fahrbahn. Nach 40 Minuten rückte die Feuerwehr wieder ein.

Müllbehälterbrand in der Michael-Wachberger-Straße

Am 6. März 2021 kam es zu einem Müllbehälterbrand bei einem Wohnhaus in der Michael-Wachberger-Straße. Um 16.04 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt alarmiert. Der, zum Zeitpunkt der Alarmierung, in der Nähe anwesende Kamerad LM Thomas Holzer ergriff erste Maßnahmen und entfernte einen der zwei brennenden Müllbehälter (Papier- und Biotonne), um ein Übergreifen auf das Gebäude zu vermeiden. Der Brand des zweiten Behälters war bereits so weit fortgeschritten, dass ein Entfernen nicht mehr möglich war. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte löschte ein Atemschutztrupp den Brand mit einem C-Rohr. Bei der anschließenden Kontrolle der Fassade wurde ein Schaden an der Oberfläche erkannt und mittels Wärmebildkamera eine stark erhöhte Temperatur festgestellt. Deshalb konnte eine Brandausbreitung in den Dämmstoff nicht ausgeschlossen werden und es war erforderlich die Fassade zu öffnen und diese anschließend innen abzulöschen. Das rasche Handeln aller Beteiligten verhinderte in diesem Fall erneut einen Gebäudebrand.

DR. DAVID DÖRFLER
Facharzt für Lungenkrankheiten

ORDINATIONSZEITEN

Montag 14:00–19:00
Dienstag 09:00–14:00
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 09:00–14:00
Freitag 09:00–14:00
und nach telefonischer Vereinbarung

ALLE KASSEN

Hauptplatz 29 / Top 1
Eingang Donaugasse 2
3430 Tulln
T 02272 / 65162
www.pneumo-med.at
office@pneumo-med.at

Traktorbergung beim Drakenkreisverkehr

Am 8. März 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt gerufen, um einen Traktor wegzuschleppen. Der Traktor verlor im Kreisverkehr ein Rad und blockierte dadurch den Verkehr. Er wurde zur nächsten Abstellmöglichkeit auf einem Firmengelände geschleppt. Nach 30 Minuten war der Einsatz beendet.

PKW-Bergung beim Kreisverkehr Donaubrücke

Am 10. März 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 18.26 Uhr zu ein Verkehrsunfall mit zwei PKW alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass nur einer der PKW durch den Auffahrunfall so stark beschädigt war, dass er nicht mehr fahrbereit war. Der beschädigte VW Touran wurde auf das Abschleppfahrzeug verladen und zur Markenwerkstätte abtransportiert. Der Fahrer des anderen PKW konnte seine Fahrt fortsetzen. Nach 40 Minuten rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwherhaus ein.

Bus-Bergung in Tulln

Am 11. März 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 14.26 Uhr zu einer Busbergung im Stadtbereich alarmiert. Der Fahrer eines Linienbusses übersah beim Zurückfahren einen Hydrant und fuhr mit seinem Fahrzeug auf diesen auf. Der Hydrant brach dabei ab und kam unter dem Bus zu liegen. Der Sockel des Hydrant verkeilte sich im Unterboden des Fahrzeugs, dabei wurde auch die Hinterachse beschädigt.
Von der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt wurde der Bus mit dem Kran im Bereich der Hinterräder so weit angehoben dass er mit Hilfe der Seilwinde des HLF3 von der Unterkonstruktion des Hydranten gezogen werden konnte. Nach 40 Minuten rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ins Feuerwehrhaus ein.

E. M. Romberg
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M. B. H.
MAG. MARIA FELLINGER
3430 TULLN, KARLSGASSE 8

Lohnverrechnung – Buchhaltung – Bilanzen – Steuerberatung –
Unternehmensberatung – Umgründungsberatung –
Landwirtschaft – Ärzte – Freiberufler – Vereine

3430 Tulln, Karlsgasse 8, Telefon 02272/62670, Fax DW 79

email office@romberg.at, www.romberg.at

Müllbehälterbrand in der Gunthergasse

Am Nachmittag des 12. März 2021 alarmierte die LWZ die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einem Müllbehälterbrand in der Gunthergasse. Eine Zeugin bemerkte eine Rauchentwicklung und rief die Einsatzkräfte. Die Brandentwicklung war gering. Allerdings bestand aufgrund der starken Windböen die Gefahr, dass sich der Brand auf den Bahndamm ausbreitete. Die Kameraden löschten den Brand mit einem Eimer Wasser.

Brandalarm in Verwertungsanlage

Am 24. März 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 03.52 Uhr zu einem TUS-Alarm bei der Firma Saria alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde sie vom Brandschutzbeauftragten erwartet. Dieser hatte bereits die betreffende Melder-Gruppe geortet und führte die Einsatzkräfte in den Bereich. Dabei stellte sich heraus, dass gemahlenes Mehl, in den Leitungen der Verarbeitung, zu brennen begonnen hatte. Durch die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wurde der darüber gelegene Dachboden mittels Belüftungsgerät entraucht und die Leitungen sowie Maschinen mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

Schwerer Verkehrsunfall auf der B19

Am 23. April 2021 kam es nachmittags zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen Tulln und der S5-Auffahrt. Um 15.33 Uhr alarmierte die Landeswarnzentrale die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zur Menschenrettung. Zwei PKW waren frontal kollidiert, dabei wurde ein PKW über die Leitschiene in einen Graben zwischen der Landesstraße und einem Bahndamm geschleudert. Vier Insassen wurden eingeschlossen bzw. eingeklemmt und verletzt. Die Kameraden der Feuerwehr sowie Sanitäter und Notärzte befreiten die Verletzten unter Einsatz mehrerer hydraulischer Rettungsgeräte. Gleichzeitig führte der Rettungsdienst die Erstversorgung durch. Im Anschluss an die Menschenrettung, nach Freigabe durch die Polizei, begannen die Einsatzkräfte mit der PKW-Bergung. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 18.00 Uhr wieder ein.

RÖNTGEN
früh erkennen
ÖSTERREICHISCHES BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM
Gruppenpraxis
Dr. RAINER & PARTNER
Fachärzte für RADIOLOGIE
3430 TULLN
Langenlebarner Straße 9
Tel. 02272/62448
Fax: 02272/62448 14
www.radiologie-rainer.at
RÖNTGEN
MAMMOGRAPHIE
ULTRASCHALL
FARBDOPPLER
OSTEODENSITOMETRIE
ALLE KASSEN
VORANMELDUNG ERBETEN!
Bitte alte Röntgenbilder zur Untersuchung mitbringen!
ORDINATION:
Mo., Di., Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend
Mi. Ordination nach Vereinbarung

hawle
Hawles Pioniergeist seit 1948.
Die Hawle Österreich Gruppe produziert und vertreibt weltweit Schwerarmaturen. Die auf Generationen ausgelegten Produkte werden in der Siedlungswasserwirtschaft von der Quelle bis zum Hausanschluss eingesetzt.
made for generations.
hawle.com
krammer

Brand auf Balkon einer Wohnanlage

Am Samstag, dem 24. April 2021, wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 05.17 Uhr zu einem Brandverdacht auf einem Balkon im 3. Stockwerk einer Wohnhausanlage alarmiert. Vor dem Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges und der Drehleiter war der Brand bereits, durch einen Nachbarn, gelöscht worden. Durch die Aufmerksamkeit und das rasche Handeln des Nachbarn konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich auf die Nachkontrolle. Nach rund einer halben Stunde rückte die Mannschaft wieder ein.

Fahrzeugbergung am Hallenbadparkplatz

Am Samstag, dem 24. April 2021, wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 13.54 Uhr zu einem weiteren Einsatz gerufen. Diesmal handelte es sich um einen Technischen Einsatz. Ein Fahrzeuglenker fuhr auf dem Parkplatz des Donausplash Tulln über die Einfassung einer Sickermulde und saß fest. Die Feuerwehr rückte mit Tank 1 und Last 2 aus. An der Einsatzstelle wurde das Fahrzeug mittels Hebekreuz und Hebebändern schnell befreit. Die Mannschaft rückte nach rund einer halben Stunde wieder ein.

Schwerer Verkehrsunfall auf B14

Am 26. April 2021 kam es kurz vor 08.00 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Südumfahrung. Um 08.00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt alarmiert. Zwei PKW waren im Abschnitt zwischen der „Kleine Tulln"-Brücke und dem „Starkl"-Kreisverkehr frontal kollidiert. Beide Lenker sind dabei verletzt worden. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurden die Lenker

von der ÖAMTC-Flugrettung bzw. per RTW in Krankenhäuser transportiert. Im Anschluss an die Unfallaufnahme durch die Polizei begannen die Kameraden mit der PKW-Bergung. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 10.10 Uhr wieder ein.

Frontalzusammenstoß auf der B19

Am 28. April 2021 kam es kurz nach 07.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B19. Ein LKW und ein PKW waren, nahe dem Kreisverkehr nördlich der Alten Donaubrücke, frontal kollidiert. Beide Lenker wurden vom Rettungsdienst versorgt. Polizeiangaben zufolge könnte die Unfallursache ein medizinischer Notfall gewesen sein. Im Anschluss an die Unfallaufnahme durch die Polizei begannen die Kameraden mit der Bergung der Fahrzeuge. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 08.10 Uhr wieder ein.

Sturmeinsatz in Tullner Innenstadt

Am Sonntag, dem 2. Mai 2021, wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 07.17 Uhr zu einem Technischen Einsatz im Stadtgebiet gerufen.
Durch den starken Sturm war die Zaunabgrenzung bei einer Baustelle umgerissen worden. Dabei wurden einige Steher abgeknickt. Die anwesenden Polizeibeamten konnten den Schaden alleine nicht beheben und riefen die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu Hilfe. Von den Einsatzkräften wurde der kaputte Zaun vollständig abmontiert, die restlichen Elemente gesichert und die Plakate entfernt, um die Segelwirkung zu verringern. Anschließend wurde die Baufirma verständigt.
Die Mannschaft konnte um 07.45 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Umgestürzter Baum

Der nächste Sturmeinsatz erfolgte um 08.42 Uhr, ein Baum war auf die Straße gestürzt. Ein Kirschbaum in einem Vorgarten hielt dem Winddruck nicht mehr stand und stürzte auf die Fahrbahn. Von den Einsatzkräften wurde der Baum zerschnitten und die Teile am Straßenrand abgelegt. Anschließend wurde die Straße noch gereinigt. Die Mannschaft konnte um 08.50 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Schülerhilfe!®
Inhaber: Andreas Hammerl
Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer
Jetzt beraten lassen!
TULLN: 0664 / 5125409 - tulln@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.at/tulln
TEST BILD BESTE SERVICE-QUALITÄT 1.Platz
2 Probestunden GRATIS!*
*Einzelnachhilfe in der kleinen Gruppe

GUT BERATEN MIT DER SCHÜLERHILFE TULLN
Schritt für Schritt zu besseren Noten
Die Schülerhilfe bietet Profi-Nachhilfe in allen Fächern, für jedes Alter und alle Schultypen. Die Nachhilfe hat das oberste Ziel, die Noten zu verbessern und zum selbstständigen Lernen anzuleiten. Dabei macht jeder Nachhilfeschüler zu Beginn der Lernförderung einen Einstiegstest. Basierend auf den Ergebnissen wird ein individueller Förderplan entwickelt. Unsere Schülerhilfe ist ISO- und TÜV-zertifiziert – ein wichtiger Indikator dafür, dass die Kinder bei uns gut aufgehoben sind.
Schülerhilfe!® Das Original. Seit 1974.
SCHÜLERHILFE TULLN
Telefon 0664 5125409
tulln@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.at/tulln

Verkehrsunfall im Stadtgebiet

Um 16.35 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zum dritten Einsatz an diesem Tag (2. Mai 2021) alarmiert. Im Stadtgebiet waren im Bereich einer Kreuzung zwei PKW aus unbekannter Ursache zusammengestoßen. Beide Lenker wurden vom anwesenden Rettungsdienst betreut. Im Anschluss an die Unfallaufnahme durch die Polizei begannen die Kameraden mit der Bergung der Fahrzeuge. Diese wurden auf das Abschleppfahrzeug bzw. auf das Abschleppplateau des Wechselladefahrzeuges verladen und zu den entsprechenden Markenwerkstätten gebracht. Die Feuerwehr rückte um 17.40 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Entenfamilie am Muttertag gerettet

Am Muttertag, dem 9. Mai 2021, rückte die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt mit fünf Mitgliedern zu einer Tierrettung aus. Eine Ente schwamm mit ihren 14 Küken in einem halbvollen Swimmingpool. Die Tiere konnten den Pool selbst nicht mehr verlassen. Die Ente wurde durch zwei Kameraden im Pool und drei Kameraden an Land mittels Netz gerettet. Anschließend konnten alle Küken mittels Kescher eingesammelt werden. Nach 40 Minuten befand sich die Familie in den Transportkisten auf dem Weg zu ihrem neuen Zuhause. Die Ente mit ihren 14 Küken wurde in die Kleine Tulln, Höhe Alter Ziegelweg, ausgesetzt – eine passendere Umgebung für die Mutter und ihre 14 Küken.

Bergung eines Motorrads

Am 9. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 19.05 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad gerufen. Die Lenkerin eines Motorrades war im Kreisverkehr bei der S5 zu Sturz gekommen. Vom Roten Kreuz wurde sie ins Krankenhaus Tulln gebracht, aus dem Motorrad flossen Betriebsmittel aus. Von der Feuerwehr wurde der ausgeflossene Treibstoff gebunden, das Motorrad auf das Abschleppplateau des Last 2 verladen und zu einer Tullner Werkstatt gebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte nach etwa 40 Minuten wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Am 12. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 12.55 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Kreisverkehr Tulln-Süd mussten nach einem Auffahrunfall beide Fahrzeuge von der Fahrbahn entfernt werden. Die Kameraden der Feuerwehr verbrachten die Fahrzeuge auf eine nahe gelegene öffentliche Abstellfläche, um die Straße wurde freizumachen. Die Feuerwehr rückte nach etwa 35 Minuten wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Balkonbrand in Tulln

Am Vormittag des 14. Mai 2021 geriet der Balkon einer Wohnung in der Frauentorgasse in Brand. Um ca. 11.00 Uhr rückten die Kameraden zu dem Brandeinsatz aus. Beim Eintreffen hatte der Brand bereits auf den gesamten Balkon übergegriffen. Er drohte sich weiter auf die Innenräume und einen weiteren Balkon auszubreiten. Die Fassade stand bereits bis zum darüber liegenden Balkon in Brand und die Glasscheibe des Balkonfensters war geborsten. Mit zwei Rohren, einem Außenangriff und einen Innenangriff unter Atemschutz, löschten die Kameraden den Brand innerhalb kurzer Zeit. Die Polizei nahm routinemäßig die Ermittlungen zur Erhebung der Brandursache auf. Nach einer Stunde rückte die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt wieder ein.

LKW-Bergung auf S5

Am 15. Mai 2021, um 14.09 Uhr, alarmierte die Landeswarnzentrale die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Menschenrettung auf der Autobahn (S5) Richtung Stockerau.

Nach der Rettung des Fahrers aus dem Fahrerhaus war die Feuerwehr insgesamt über sechs Stunden mit der LKW-Bergung und dem Auffangen von Betriebsmitteln beschäftigt. Weiters war es notwendig die ca. 23.000 Packungen Milch händisch zu entladen. Zur Unterstützung wurde die Feuerwehr Stockerau gerufen. Nach dem aufwändigen Entladen wurde der LKW mittels Seilwinde aufgestellt und anschließend zu einer Werkstätte in Stockerau geschleppt.

Die S5 war in Richtung Stockerau ab der Abfahrt Tulln bis etwa 19.00 Uhr gesperrt.

Um 20.00 Uhr kehrten die letzten Kameraden von diesem anstrengenden Einsatz wieder ins Feuerwehrhaus zurück.

HOLZWERK
HAROLD GmbH
Eichbergstraße 21
3451 PLANKENBERG
Tel. 02274/3110 Fax: 3169
office@holzwerk-harold.at
www.holzwerk-harold.at

ST. FLORIAN APOTHEKE
an der alten Donaubrücke
Mag. Pharm. G. Mössmer OG
Arzneispezialitäten EU Länder
Apothekenkosmetik • Schüsslersalze
Homöopathie • Bachblüten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr • Sa. 8 bis 12 Uhr
A-3430 TULLN • Langenlebarnerstraße 1
Tel. 02272/645 55 • Fax -44 • E-Mail: info@st-florian-apotheke.at

Fahrzeugbergung auf der S5

Am 19. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 15.54 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Defekt auf der S5 alarmiert.
Das defekte Fahrzeug stand im Baustellenbereich auf dem rechten Fahrstreifen, sodass dieser blockiert war. Von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Satdt wurde das Fahrzeug auf das Abschleppfahrzeug verladen und zu einem Abstellplatz in Stockerau gebracht.
Die Feuerwehr rückte um 17.05 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Unterstützung der Feuerwehr Tulbing

Am 19. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 17.25 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Tulbing nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Aus unbekannter Ursache kam es im Bereich der Kreuzung L2135 mit der L2136 zu einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen. Eine Lenkerin wurde dabei verletzt und mit dem Notarzthubschrauber C9 ins Spital nach St. Pölten geflogen. Nach Aufnahme des Unfallhergangs durch die Exekutive wurden die beiden Fahrzeuge von der Freiwilligen Feuerwehr Tulln-Stadt auf das Abschlepp- und Wechselladefahrzeug verladen und zu einem lokalen Abstellplatz gebracht. Die Freiwilige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 19.18 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Kleintransporter in Böschung

Am 21. Mai 2021 kam es gegen 03.30 Uhr auf der L2156 zwischen Tulln und Trübensee zu einem Verkehrsunfall. Ein Transporter mit rumänischen Kennzeichen war von der Straße abgekommen, der Fahrer wurde dabei eingeschlossen. Daher wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt zu einer Menschenrettung alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen befreiten die Kameraden der beiden Feuerwehren zuerst den Fahrer. Anschließend bargen sie das Fahrzeug mittels Kran aus dem Dickicht und schleppten es mit dem Last 3 zu einem Abstellplatz.

Verkehrsunfall in Tulln

Am 27. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 19.46 Uhr zu einer Fahrzeugbergung in Tulln im Bereich des Star Movie-Kinos alarmiert.
Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen. Die Lenker blieben dabei unverletzt. Eines der beiden Fahrzeuge wurde mit Muskelkraft, das andere mit Hilfe des Abschleppfahrzeuges auf den Parkplatz des Kinos transportiert und dort abgestellt. Ausgeflossene Betriebsmittel wurden gebunden.
Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 20.20 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Brandeinsatz in Tulln

Am 28. Mai 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 09.36 Uhr zu einem Brandverdacht in Tulln alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren bereits einige Bewohner im Hof versammelt. Im Bereich des Kellers war eindeutiger Brandgeruch zu erkennen, die Ermittlung des genauen Ausgangsortes gestaltete sich jedoch schwierig. Schließlich konnte ein Kellerabteil als Quelle ausgemacht werden, das dann gewaltsam geöffnet werden musste. In dem Abteil, in dem größere Mengen Akkus gelagert waren, war es zu einem Schwelbrand gekommen, der den Brandgeruch bewirkte. Nach Ablöschen des Brandes wurden von den Einsatzkräften unter Verwendung von Schutzanzügen die Akkus ins Freie gebracht und dort gekühlt. Anschließend wurden sie in einen Container verladen und zum Bauhof gebracht, wo die Reste sicher gelagert werden können. Die Stiegenhäuser wurden durchgelüftet und das betroffene Stiegenhaus mit einem Lüfter entraucht, sodass die Bewohner bald wieder in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 11.20 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Fahrzeugbrand im Tullner Stadtgebiet

Am 2. Juni 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 17.30 Uhr zu einem Fahrzeugbrand in Tulln alarmiert. Vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte hatten bereits einige Anrainer versucht den Brand mit einem Pulverlöscher zu löschen, was jedoch nicht gelang. Von der Feuerwehr konnte der Brand des Fahrzeuges unter Kontrolle gebracht werden. Schwerer Atemschutz wurde angelegt. Die Brandursache ist unbekannt, verletzt wurde niemand. Ausgelaufene Betriebsmittel und das Löschwasser wurden gebunden und von der Kehrmaschine der Stadtgemeinde abgeholt. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 18.30 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Fahrzeugbergung in Tulln

Am 3. Juni 2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt um 09.39 Uhr zu einer Fahrzeugbergung am Parkplatz des Friedhofs alarmiert. Die Lenkerin eines schwarzen Hyundai war mit der Vorderachse über die Begrenzung gerutscht, das Fahrzeug steckte fest. Von der Feuerwehr wurde das Fahrzeug auf der Vorderachse mittels Kran angehoben und so wieder auf die Fahrbahn zurückgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt rückte um 10.15 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus ein.

sun square

design wurz

SunSquare® Sonnensegel

TEXTILE ARCHITEKTUR

ORIGINAL SUNSQUARE® SONNENSEGEL SEIT 1993.

SunSquare® fertigt seit 1993 motorbetriebene, vollautomatische und maßgefertigte Sonnensegelanlagen. Heute sind wir ein weltweit agierendes Unternehmen – mit Fokus auf Europa, Russland, die Vereinigten Arabischen Emirate und die USA. Egal wo ein SunSquare Sonnensegel installiert wird, immer ist es ein Erzeugnis „Made in Tulln". Dadurch garantieren wir höchste Qualität in der Produktion und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Robert Kautzky, CEO

SUNSQUARE® KAUTZKY GMBH | HOCHÄCKERSTRASSE 4 - 8 | 3430 TULLN | INFO@SUNSQUARE.COM | +43 (0)2272/818170 | WWW.SUNSQUARE.COM